



## Liebe Axstedterinnen und Axstedter,

bevor das Jahr 2017 beginnt, möchten wir, wie gewohnt, das Jahr 2016 mit einem kurzem Jahresrückblick Revue passieren lassen.

Der Kindergarten „Hand in Hand“ hat vier Gruppen mit der Lebenshilfe als Träger. Der Kindergarten wird von 64 Kindern z. Zt. besucht, bei 67 möglichen Plätzen. Zum 01.01.2017 sind es 65 Kinder, die unseren Kindergarten dann (laut Planung) besuchen werden.

Seit dem letzten Jahr haben wir grundsätzlich fünfstündige Regelbetreuung (08:00 Uhr bis 13:00 Uhr) für alle Neuanmeldungen. Der sozial gestaffelte Elternbeitrag beträgt für eine vierstündige Betreuung minimal 91,-€, maximal 189,-€. Für fünf Stunden Betreuung minimal 111,25€, maximal 236,25€.

Dienstags in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr ist der Jugendraum weiterhin geöffnet. Im Durchschnitt haben 17 Kinder im Monat den Jugendraum besucht (Stand 08.11.2016) oder 7 Kinder pro „Öffnung“. Ein Zeichen, dass der Raum angenommen wird, was ein Verdienst von Petra Büttner und Sabrina Wittorf ist, die Ansprechpartner und Betreuer sind bzw. waren. Leider steht uns Sabrina Wittorf seit dem Herbst nicht mehr zur Verfügung. Wir hoffen, dass unser Jugendraum weiterhin gut genutzt wird und bitten alle Kinder und Jugendliche, dieses Angebot wahrzunehmen.

Unseren Haushalt konnten wir, wie in den letzten Jahren, erneut in der Planung ausgleichen. Seit dem 13.06.2016 ist die Gemeinde Axstedt schuldenfrei. Wir haben mit einer Sondertilgung unsere Restschuld von 98385€ abgelöst und müssen somit ab sofort keine Zinsen und Tilgung mehr bezahlen.

Ein Beleuchtungskonzept wurde in der Vergangenheit erarbeitet, das für die gesamte Gemeinde gilt und bis 2016 Anwendung finden sollte. Dieses Konzept beinhaltete das Auswechseln der Beleuchtungsköpfe und das punktuelle Erweitern der Straßenbeleuchtung. Im letztem Jahr haben wir abschließend 17 neue Lampenköpfe ausgewechselt.

Die Straßen „An der Borg“, „Am Tannenkamp“, „Unter den Eichen“ und „Lübberstedter Weg“ sind saniert worden. Eine neue Asphaltschicht ist stellenweise aufgetragen worden. Die Brücke „Am Krähenhof“ wurde für den PKW und landwirtschaftlichen Verkehr aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Wir haben einen Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 "Ehemaliges MUNA- / Kasernengelände" auf den Weg gebracht und mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange begonnen. Ein erster großer Schritt in die richtige Richtung zur weiteren Nutzung des ehemaligen MUNA Geländes.

Die Umgestaltung nicht mehr genutzter Gräber auf dem Friedhof ist fortgeführt worden. Dabei wurde das Mineralgemisch entfernt und es entstand eine kostengünstige und pflegeleichte Grünfläche. Der Eingang des Friedhofes ist seit diesem Jahr behindertengerecht gestaltet worden. Die Toranlage wurde abgebaut, die Betonfundamente entfernt, ein entsprechendes Angleichen der Pflasterung und die Aufbereitung der Eingangspforte durch Sandstrahlen wurde durchgeführt. Die Parkplatzfläche wurde vergrößert und neu gepflastert. An dieser Stelle herzlichen Dank an den Fahrradclub und Torsten Sawitzki.

Im Juni haben wir die Umgestaltung des Dorfteiches abgeschlossen. Der Teich wurde mit ausgewählten Pflanzen insbesondere zur Uferbefestigung wieder bepflanzt. Ein neuer Zaun wurde gesetzt, eine massive Bank aufgestellt, das Beet bepflanzt und Rasen angesät. Hier gilt der Dank dem Primelclub und Fahrradclub, sowie den damaligen Ratskollegen Jürgen Witte und Wolfgang Tunnat.

Die Initiative für Flüchtlinge in Axstedt (federführend durch die Kirchengemeinde Bramstedt koordiniert) trifft sich weiterhin jeden 1. Mittwoch im Monat, um Erfahrungen auszutauschen bzw. wo geholfen werden kann. Wer helfen möchte, ist herzlich willkommen.

Die DB Netz AG beabsichtigt im Jahre 2017 einen Lärmschutz an der Bahnlinie zwischen den Bahnübergängen „Unter den Eichen“ und „Bahnhof Lübberstedt“ auf beiden Seiten zu bauen. Im Jahre 2018 wird dieses fortgesetzt in Höhe „Königsberger Str.“ bis „An der Borg“, dort allerdings „nur“ auf der linken Seite (in Fahrtrichtung Bremerhaven).

Die Möglichkeit, im kommenden Herbst (als Pilotprojekt zunächst) Sammelcontainer für die Laubentsorgung zur Verfügung zu stellen, wird noch geprüft. Jeder Bürger hat dann ggfs. die Möglichkeit Laub zu entsorgen. Wir müssen z.B. noch über die abzugebende Maximalmenge entscheiden pro Haus und in welchen Zeitabständen. Sollten wir jedoch feststellen, dass der Container für anderen Müll „missbraucht“ werden sollte, werden wir von der Entscheidung wieder Abstand nehmen.

Am 11.09.2016 ist der neue Gemeinderat gewählt worden. **Jan Albers** (Vorsitzender Sozial-, Jugend-, Sport-, Kultur- und Friedhofsausschuss), **Dagmar Bierwald**, **Burkhard Bullwinkel** (Vorsitzender Umwelt-, Planung- und Wegeausschuss), **Norbert Bullwinkel** (2. Stv. Bürgermeister), **Harald Giese** (SPD-Fraktionsvorsitzender), **Timo Jacobs**, **Hartwig Klaus** (1. Stv. Bürgermeister und CDU-Fraktionsvorsitzender), **Wiebke Lange** (Vorsitzende Finanzausschuss), **Udo Mester**, **Ingo Schwarzer** und **Joachim Twiefel** sind die Ratsmitglieder für die nächste Legislaturperiode.

Am 10.12.2016 fand der 2. Axstedter Weihnachtsmarkt statt. Herzlichen Dank und Kompliment an Dagmar Bierwald und Peter Huskamp, sowie alle die dazu beigetragen haben.

Ein sehr ernstes Thema, auf das wir seit kurzem jährlich drauf hinweisen, ist, dass jeder Anlieger bzw. Anwohner für die Pflege des angrenzenden Straßenrandes laut Straßensatzung selbst verantwortlich ist. Das gilt ebenso für den Schneeräumdienst. Wir bitten dieses unbedingt zu beachten. Ebenso möchten wir mitteilen, dass Gartenabfälle (und hier besonders Laub und Rasenschnitt) nicht z.B. in die Entwässerungsgräben gehören. Einige Gräben erfüllen nicht mehr die Funktion eines Grabens, nämlich das Entwässern von Straßen bzw. Grundstücksflächen. Jeder Eigentümer ist für die Entsorgung selbst verantwortlich.

Wir sind auf die Mithilfe aller Axstedter Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Bei z.B. defekter Straßenbeleuchtung, Löchern in den Straßen, illegale Müllentsorgung etc. bitten wir um kurze Info, damit wir schnell aktiv werden können.

Ein arbeitsreiches und spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Der Rat und die Verwaltung der Gemeinde Axstedt wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Mester  
Bürgermeister Gemeinde Axstedt